

altonale

PRESSEINFORMATION:

11. *altonale* KUNSTHERBST am 28. und 29. Oktober 2017 - erstmals im Cruise Center Altona

Hamburg, im Oktober 2017 – Am letzten Oktoberwochenende findet auch in diesem Jahr der *altonale* KUNSTHERBST statt. Zum 11. Mal zeigen sich Kunst und Künstler aus Hamburg und der Region, aber auch aus dem Ausland. Erstmals kann man in diesem Jahr im Cruise Center Altona „Kunst sehen und Kunst kaufen“ – damit erobert sich die Veranstaltung eine fast doppelt so große Fläche wie in den vergangenen Jahren, die von den Künstler*innen begeistert angenommen wurde.

Große Künstlerinnen aus Hamburg

Kunstliebhaber können hier in einer Sonderschau Werke der Malerin **Gude Schaal** entdecken, die 1915 in Altona geboren wurde und in den 1930er Jahren hier wirkte. Als junge Frau arbeitete sie als Buchillustratorin und begann später mit der Ölmalerei. Auch nach ihrem Umzug nach Süddeutschland handelten ihre Motive häufig von norddeutschen Landschaften, dem Meer, der Elbe und Hamburg.

Regisseur **Rasmus Gerlach** wird über eine andere große Hamburger Künstlerin sprechen: **Hanne Darboven**. Im Juni 2017 stellte er seinen Dokumentarfilm „T I M E S W I N G S – Hanne Darbovens Kunst“ fertig. Am Sonntag (29. Oktober) wird ein Werk der international renommierten Konzeptkünstlerin versteigert. Ebenfalls „unter den Hammer“ kommen bei der Auktion unter Leitung von Gerhard Fiedler ein handsigniertes Plakat von **Horst Jansen** sowie mehr als 30 weitere Werke von Künstler*innen des diesjährigen KUNSTHERBST.

Schwerpunkt Skulpturen

Beim diesjährigen KUNSTHERBST werden mehr Bildhauer als je zuvor ausstellen – mit dabei sind Skulpturen aus Holz, Bronze, Keramik, Ton und vielen anderen Materialien. „Special Guest“ ist der friesische Holzbildhauer **Hauke Jessen**, der vor Ort in seine Werke einführen und Beispiele seiner bildhauerischen Arbeit geben wird. **Andrea Bielicki-Helms** vereint in ihrer Keramik-Kunst „Schönes und Nützliches“ wie kaum eine andere. **Volker Fredrich** schnitzt Holzskulpturen: bekleidete Figuren, Pilze und Alltagsgegenstände, die durch ihre Einfachheit und Direktheit bestechen. Bei den Arbeiten von **Bettina Steinborn** handelt es sich um Bronze-Figuren, die Körperhaltung und Mimik ganz spezifische Gefühlsregungen zeigen.

Schwerpunkt Fotografie

Der gebürtige Amerikaner und frühere Kameramann **Curtis Lee Mitchell** ließ sich 2002 dauerhaft in Deutschland nieder und begann, die beim diesjährigen KUNSTHERBST ausgestellten Makro-

Für weitere Informationen:
Daniela Scherbring
Öffentlichkeitsarbeit *altonale* GmbH
Tel. 0163-4711966
presse@altonale.de

altonale

fotografieren zu produzieren. Die Spezialität des Hamburger Fotografen **Thomas Byczkowski** sind Portraits und Langzeit-Dokumentationen. Die Zutaten für seine Arbeit: Zeit, Geduld, Herz und Verstand für den entscheidenden Moment, in dem die Wahrheit ihre Schleier lüftet und einen Blick auf die Seele erhaschen lässt. Vergänglichkeit ist für **Susanne Helmert** das zentrale Thema ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Ihre Motive findet sie in alten, verlassenem Häusern weit ab der Zivilisation. Ihre Fotografien bearbeitet sie nachträglich mit Bienenwachs und Ölfarbe und erzeugt so eine ganz besondere Wirkung

KUNSTHERBST zum Mitmachen

Unter dem Titel **LUMA DADA** entstehen auf dem KUNSTHERBST Stop Motion Filme mit Publikumsinteraktion: **Cecile Noldus** macht Trickfilme mit Puppen und manchmal wird das Publikum als Puppe instruiert!

Wittus Witt ist nicht nur einer der bekanntesten Zauberkünstler Deutschlands, sondern Galerist, Autor, Herausgeber der Zauberschrift „Magische Welt“ – und nicht nur durch sein Studium der Kunst und Kunstgeschichte bei Joseph Beuys in Düsseldorf eng mit dem Thema Kunst verbunden. Während des *altonale* KUNSTHERBST zeigt Witt seine Fluxus-Zauberkunst, bei der Zuschauer aktiv in das Geschehen eingreifen können.

Die Künstlerinnen **Helena Rennkamp** und **Heike Stephan** laden in der Aktion **LITTLE PLANET** Kinder und Erwachsene dazu ein, spielerisch, experimentell und spontan kleine Welten zu gestalten: gemalt, gezeichnet, geklebt, umwickelt - der Tisch ist reich gedeckt mit verschiedensten Materialien.

Das ist der *altonale* KUNSTHERBST

Seit 2007 widmet sich der altonale KUNSTHERBST der Präsentation und dem Verkauf aktueller Kunst. Ziel ist, nachhaltige und offene Netzwerke für Kunst und Kultur in der Region zu etablieren und die Menschen in Altona, in Hamburg und darüber hinaus für Kunst zu begeistern. Dazu Monika Baum, Organisatorin der Veranstaltung: „Wir freuen uns sehr, dass wir an unserem neuen Standort im Hamburg Cruise Center Altona - dort, wo die großen Kreuzfahrtschiffe starten - noch mehr Kunst zeigen können. Doch man muss nicht gleich in See stechen, auch ‚Kunst ist Aneignung von Welt‘ (Mika Brown). In diesem Sinne: Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und eignen Sie sich ein bisschen Welt an.“

Die KUNSTHERBST-Koordinaten

Wann?	28.10., 11 – 19 Uhr, 29.10., 11 – 18 Uhr
Wo?	Hamburg Cruise Center, Van-der-Smissen-Straße 5 Bus 111 und 112 bis Fährterminal Altona, Hadag-Fähre 62 bis Dockland
Wie viel?	Tagesticket 7 €, ermäßigt 5 €, Kombi-Ticket für beide Tage 10 € Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei

Für weitere Informationen:
Daniela Scherbring
Öffentlichkeitsarbeit *altonale* GmbH
Tel. 0163-4711966
presse@altonale.de